

Beschluss

zur 4. Sitzung des Bauausschusses

am Dienstag, den 12.04.2016.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

TOP Betreff

3

Friedhofswesen

hier: Antrag auf Errichtung einer Urnenstele auf dem Friedhof in Kaster vom 07.09.2015

Herr Krosch fragt an, wie viele Stelen an der ausgesuchten Stelle errichtet werden könnten. Herr Fachdienstleiter Naujock führt aus, dass man eine großzügige Stelle ausgesucht habe, so dass 3-5 Stelen an dieser Stelle sicher möglich wären.

Herr Horn wirft ein, dass nach seiner Erinnerung angedacht war, wegen des optischen Gesamteindrucks mehrere Stelen zu errichten.

Herr Krosch regt an, nochmal die „Friedhofsthematik“ zu eruieren, auch in Bezug auf mögliche Flächenstillegungen.

Herr Fachdienstleiter Naujock führt aus, dass ein Grundproblem darin besteht, dass die Fixkosten oftmals bleiben. So entfallen aktuell nur noch ca. 30 % der Bestattungen auf die herkömmliche Erdbestattung. Die Trauerhallen werden auch hierdurch entsprechend weniger genutzt, die Kosten für die Trauerhallen bleiben aber weitgehend bestehen, soweit diese unverändert vorgehalten werden.

Herr Olpen wirft ein, dass auch geprüft werden könne, inwieweit Flächen des Friedhofes für die Gebührenberechnung herausgerechnet werden können, da ja auch ein Allgemeinnutzen als Grünflächen besteht.

Herr Fachdienstleiter Naujock erörtert, dass der Allgemeinnutzen der Friedhöfe bereits aktuell berücksichtigt wird und der hier verwendete Protzentsatz sachgerecht ist. Er bietet weiter an, für die nächste Bauausschuss-Sitzung die Thematik „Friedhofsgebühren“ nochmals aufzubereiten. Dieses Angebot findet positive Resonanz.

Herr Krichel regt bezüglich der Auswahl des Steines an zu prüfen, ob man als Material alternativ den Stein „Impala“ geflammt gebürstet / poliert nehmen könne, der zumeist günstiger sei bei ähnlich positiven ästhetischen Eigenschaften.

Im Ausschuss bestehen aufgrund des ästhetischen Empfindens unterschiedliche Auffassungen darüber bestehen, welcher Ausführungs-Variante der Stele der Vorzug zu geben ist. Herr Lambertz führt aus, dass man Seitens der SPD eher der Variante „Riederich“ den Vorzug gibt (=der in der Anlage aufgeführten oberen Variante).

Daher lässt Herr Ausschussvorsitzender Verse – nachdem ein entsprechendes Einvernehmen im Bauausschuss hergestellt ist - geteilt abstimmen, d. h. zunächst über die Ausstattungsvariante und hiernach nach der weiteren Vorgehensweise.

Beschluss:

1. Beschluss: Der Bauausschuss der Stadt Bedburg spricht sich für die Gestaltungs-Variante „Urnenstele Riederich“ aus. Der Korpus und die Verschlussplatten sollen hierbei in Granit Nero Assoluto geflammt gebürstet bzw. poliert, je nach Kostensituation auch alternativ in Impala, ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen.

2. Beschluss: Ungeachtet der ausgewählten Variante stimmt der Bauausschuss der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Errichtung einer Urnenstele auf dem Friedhof in Kaster zu. Weiterhin beauftragt der Bauausschuss die Verwaltung, für die nächste Bauausschuss-Sitzung nochmals eine Übersicht / Zusammenstellung zu erstellen bezüglich möglicher Änderungen / Flächenherausnahmen etc. im Friedhofsbereich und deren potentiellen Auswirkungen auf die Gebühren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)